



Wissenschaftliches Schreiben als multilinguale soziale Praxis

LiDS-Workshop in Kooperation mit der EW-Graduiertenschule

In dem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Schreiben im Rahmen des multilingualen wissenschaftlichen Arbeitens. Basierend auf den Erfahrungen und je nach Interessen der Teilnehmenden diskutieren wir translinguale Ansätze in Schreibprozessen, die Rolle der Rezeption und dominierender epistemischer Perspektiven sowie ökonomische und sprachideologische Strukturen wissenschaftlichen Publizierens.

Teilnehmende erhalten zur Vorbereitung auf den Workshop zwei Studien. Zudem wird darum gebeten, einen Beispieltext zur Bearbeitung mitzubringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Teilnehmenden des Workshops wird außerdem empfohlen, zusätzlich die LiDS Lunch Lecture „**Wissensproduktion mehrsprachiger Studierender: Sozialisation oder Partizipation?**“ am 23.10. zu besuchen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2 oder hier: [Link](#).



Kathrin Kaufhold ist Associate Professor für angewandte englische Sprachwissenschaft am Institut für Anglistik an der Universität Stockholm. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Soziolinguistik des Schreibens in multilingualen Hochschulkontexten und die institutionelle Kommunikation. Ihre Publikationen erschienen in Zeitschriften wie *Linguistics and Education* und *BMJ Open*. Sie ist Mitherausgeberin von *Language Perceptions and Practices in Multilingual Universities* (Palgrave Macmillan, 2020) und *Language and the Knowledge Economy: Multilingual Scholarly Publishing in Europe* (Routledge, 2025). ORCID: <https://orcid.org/0000-0003-1925-0686>

Freitag, 24. Oktober 2025

10:15-11:45 Uhr, Raum 070

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Anmeldung bis zum 16.10.25: lids.ew@uni-hamburg.de



<https://uuh.de/ew-lids>



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

LITERACY IN DIVERSITY
SETTINGS (LIDS)



Wissensproduktion mehrsprachiger Studierender: Sozialisation oder Partizipation?

LiDS Lunch Lecture in Kooperation mit der EW-Graduiertenschule

Im Zuge zunehmender Diversität und Internationalisierungsbemühungen im Hochschulwesen sind mehrsprachigkeitsorientierte Konzepte auch in den Fokus der Schreibforschung gerückt. Dabei steht die Einbeziehung mehrsprachiger Repertoires von Schreibenden mit Erfahrungen in mehreren nationalen Bildungssystemen im Mittelpunkt. Die Anerkennung dieser Repertoires wird jedoch oft mit der Partizipation an der Wissensproduktion gleichgesetzt, ohne Auswirkungen institutioneller Sprachhierarchien oder dominanter epistemische Strukturen zu problematisieren. Ausgehend von dem Ansatz der wissenschaftlichen Literalität als sozialer Praxis und dem Konzept der epistemischen (Un-)Gerechtigkeit, untersucht der Vortrag Erfahrungen translokaler Postgraduierter im Spannungsfeld zwischen Sozialisation in das wissenschaftliche Schreiben und Partizipation an der Wissensproduktion.



Kathrin Kaufhold ist Associate Professor für angewandte englische Sprachwissenschaft am Institut für Anglistik an der Universität Stockholm. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Soziolinguistik des Schreibens in multilingualen Hochschulkontexten und die institutionelle Kommunikation. Ihre Publikationen erschienen in Zeitschriften wie *Linguistics and Education* und *BMJ Open*. Sie ist Mitherausgeberin von *Language Perceptions and Practices in Multilingual Universities* (Palgrave Macmillan, 2020) und *Language and the Knowledge Economy: Multilingual Scholarly Publishing in Europe* (Routledge, 2025). ORCID: <https://orcid.org/0000-0003-1925-0686>

Donnerstag, 23. Oktober 2025

12:15-13:45 Uhr, Raum 020

Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Anmeldung bis zum 15.10.25: lids.ew@uni-hamburg.de



<https://uuh.de/ew-lids>